

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 11

Rubrik: Ratgeber Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ratgeber Geld



Unsere Fachfrau Eva-Maria Jonen studierte Kommunikationsforschung, Phonetik und Marketingkommunikation. Sie engagiert sich vor allem für Frauen und hält Vorträge zu den Themen Vorsorge und Anlage. Und sie beschäftigt sich seit Jahren mit internationalen Finanzdienstleistungsthemen.

Die Chancen im Reich der Mitte

China ist ein Land der positiven wie negativen Gegensätze und Superlative. Es kann für Anlegerinnen und Anleger interessant sein, sich näher mit den Börsen in Hongkong und dem Land der Mitte zu befassen.

Wenn Anleger sich fragen, ob sie einen Teil ihres Kapitals in nationalen oder internationalen Aktien anlegen, sollten sie einen Blick auf die makroökonomischen Daten der jeweiligen Volkswirtschaften werfen, um zu sehen, wie die Wachstumschancen eingeschätzt werden. Für Investoren ist es gut, wenn eine Volkswirtschaft höhere Wachstumsraten ausweist, da dann in der Regel das Umfeld für die Firmen besser ist, als wenn sie kein oder nur ge-

ringes Wachstum ausweist. Ebenso sollte man wissen, wie hoch die Volkswirtschaften eventuell verschuldet sind.

Laut einer Studie des Centre for Economics and Business Research, London, von Anfang 2014 sollen für hoch entwickelte europäische Länder wie die Schweiz oder die Bundesrepublik Deutschland die erwarteten Wachstumsraten in den nächsten 15 Jahren sehr flach ausfallen. So soll das Brutto sozialprodukt der Schweiz von 646 Milliarden US-Dollar auf 1,005 Billio-

nen ansteigen, was einem Zuwachs von gut 55 Prozent entspricht. Noch schwächer wird die Entwicklung in Deutschland vorausgesehen. Hier soll das Brutto sozialprodukt von 3,593 auf 4,398 Billionen US-Dollar ansteigen, was einem Zuwachs von nur 22 Prozent in den nächsten 15 Jahren entsprechen würde.

Für China wird allerdings erwartet, dass das Brutto sozialprodukt von derzeit 8,9 Billionen US-Dollar auf 33,5 Billionen US-Dollar ansteigt und sich somit in-

Inserat

«Das sind meine Schutzengel»

Dank der Limmex Notruf-Uhr mit eingebautem Mini-NATEL® ist Hilfe jetzt nur noch einen Knopfdruck weit entfernt. Holen Sie sich Ihren Schutzengel fürs Handgelenk und profitieren Sie bei der Registration bis 31. 12. 2014 von einem Gratis-Abo für 3 Monate.

Weitere Informationen unter der Gratis-Hotline 0800 84 37 27 und unter www.swisscom.ch/notruf-uhr

Neu auch mit GPS-Funktion!



swisscom

LIMMEX
The Swiss Emergency Watch.



ner 15 Jahren mehr als verdreifachen soll. Damit würde China im Jahr 2028 die USA als grösste Volkswirtschaft ablösen. Auch aus dem Blickwinkel der Staatsschulden könnte es Sinn machen, einen genaueren Blick auf die Börse in China zu werfen, da die Staatsverschuldung hier niedriger als in den USA, Europa oder Japan ist.

Auch sonst ist China ein Land der Superlative: Festlandchina ist mit 9,5 Millionen Quadratkilometern ungefähr so gross wie die USA oder Europa bis zum Ural. In diesem Land leben über 1,3 Milliarden Menschen. In China gibt es sieben urbane Stadtgebiete, die grösser sind als die gesamte Schweiz. Auf Platz eins steht laut der letzten Erhebung des Demographia World Urban Areas (USA) vom Mai 2014 das am 6400 Kilometer langen Jangtsekiang gelegene Stadtgebiet Shanghai mit über 22 Millionen Einwohnern. Dahinter liegen die Hauptstadt Peking mit knapp 19 und Guangzhou-Foshan im Süden mit über 18 Millionen Einwohnern.

Nachdem man sich mit den makroökonomischen Daten auseinandergesetzt hat, sollte man vor einer möglichen Anlageentscheidung auch einen genaueren Blick auf Vorteile und Nachteile bzw. Risi-

ken bei einem Investment schauen. Ein grosser Vorteil ist, dass der Anteil des Konsums am Bruttosozialprodukt heute deutlich geringer ist als in den USA und Europa. Die Chinesen konsumieren zu wenig, sparen dafür aber sehr viel; hier vor allem für Altersvorsorge und Ausbildung der Kinder. Es wird allerdings erwartet, dass sich das Konsumverhalten der Chinesen verändern und der Anteil des Konsums am Bruttosozialprodukt deutlich steigen wird.

Grosse Nachteile in China sind die immer noch weit verbreitete Korruption,

die fehlende Rechtssicherheit und die Intransparenz. Zudem kämpft China mit grossen Umweltproblemen.

Fakt ist aber, dass sich China mit seinen Finanzmärkten zu öffnen beginnt. Das Gleiche gilt für den Devisenhandel, wo Schritte unternommen werden, den Renminbi (die chinesische Währung) zu öffnen. Auch an den Aktienbörsen ist es seit Kurzem möglich, dass chinesische Investoren in Aktien in Hongkong und ausländische Investoren in chinesische A-Aktien investieren können.

Daher erscheint es interessant, sich näher mit den Börsen in Hongkong und China zu befassen, da diese zusätzlich aufgrund der schlechteren Performance im letzten Jahr deutlich niedriger bewertet waren als die in den USA und in Europa. So betrug zu Jahresanfang 2014 das Kurs-Gewinn-Verhältnis der chinesischen H-Aktien lediglich 8,02, und das Kurs-Buchwert-Verhältnis lag bei 1,25. Somit liegt der langfristige Charme eines Investments in dieser Region darin, dass man in den nächsten 10 bis 15 Jahren in einen Wachstumsprozess investieren könnte und hierfür nur etwas mehr als die Hälfte dessen bezahlt, was derzeit US- oder europäische Aktien kosten.

Die Zweiklassenbörse

A-Aktien: Diese chinesischen Aktien werden an den Börsen in Shenzhen und Shanghai in Renminbi gehandelt und waren ausschliesslich chinesischen Investoren zugänglich. Neue Gesetze sollen regeln, dass auch ausländische Investoren Zugang bekommen.

H-Aktien: Aktien von chinesischen Unternehmen, die in Hongkong-Dollar an der Börse in Hongkong gehandelt werden und auch ausländischen Investoren zugänglich sind.

Inserat

NEU

Beflügeln Sie Ihr Immunsystem.

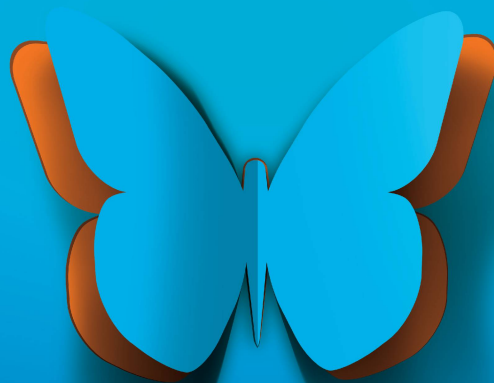
nur 1 x täglich

PROBIER-
BON 20%

Einlösbar beim Kauf einer Packung Vitafor® probi-immun® oder anderen Vitafor®-Produkten in Ihrer Apotheke/Drogerie.

Gültig bis 31. 1. 2015. Der Bon ist nicht kumulierbar mit anderen Bons oder Rabatten. Information für Apotheke/Drogerie: Rückvergütung erfolgt durch den Vifor Pharma OTC Aussendienst.

Mehr Informationen unter www.probi-immun.ch.



Vitafor® probi-immun® enthält Vitamin D, Vitamin B12 und Folsäure, welche zur normalen Funktion des Immunsystems beitragen.

Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise verwendet werden.



Vifor Pharma
Consumer Healthcare

Vifor SA • CH-1752 Villars-sur-Glâne